

„Weißerich-Zeitung“
erscheint wöchentlich drei-
mal: Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend und
wird an den vorbergehen-
den Abenden ausgegeben.
Preis vierteljährlich 1 M.
25 Pfg., zweimonatlich
84 Pfg., einmonatlich 42
Pfg. Einzelne Nummern
10 Pfg. — Alle Postan-
stalten, Postboten, sowie
andere Austräger nehmen
Bestellungen an.

Weißerich-Zeitung.

Anzeiger für Dippoldiswalde und Umgegend.

Inserate werden mit 12
Pfg., solche aus unserer
Amtshauptmannschaft
mit 12 Pfg. die Spaltzeile
oder deren Raum berech-
net. Bekanntmachungen
auf der ersten Seite (nur
von Behörden) die zwei-
gepaltene Zeile 35 bez.
30 Pfg. — Tabellarische
und komplizierte Inserate
mit entsprechendem Auf-
schlag. — Eingekauft, im
redaktionellen Teile, die
Spaltzeile 30 Pfg.

Amtsblatt für die Königliche Amtshauptmannschaft, das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Dippoldiswalde.

Mit achtfertigem „Illustrierten Unterhaltungsblatt“. Mit land- und hauswirtschaftlicher Monats-Beilage.
Für die Aufnahme eines Inserats an bestimmter Stelle und an bestimmten Tagen wird keine Garantie übernommen.
Verantwortlicher Redakteur: Paul Jehne. — Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Nr. 58.

Sonnabend, den 22. Mai 1909.

75. Jahrgang.

Das Obererfahrgeschäft im Aushebungsbezirk Dippoldiswalde findet am
7. Juni dieses Jahres, von früh 8 Uhr an,
im Gasthof „Zum Stern“ in Frauenstein,
am 8. und 9. Juni dieses Jahres, von früh 7 Uhr an,
im Gasthof „Zum Stern“ in Dippoldiswalde
und **am 10. Juni dieses Jahres, von früh 8 Uhr an,**
im Gasthof „Zum Löwen“ in Lauenstein
statt.

Alle zur Bestellung vor der Königlichen Obererfahrkommision verpflichteten Per-
sonen werden daher aufgefordert, an den ihnen durch besondere Bestellungsbe-
fehle noch bekannt zu gebenden Tagen **pünktlich** und in **reinlichem Zustande** zu erscheinen,
auch ihre **Lösungsscheine mit zur Stelle zu bringen.**

Zu widerhandlungen hiergegen oder gegen sonstige, während der Aushebung er-
gehende Anordnungen der behördlichen und polizeilichen Organe werden ebenso wie
ungehörliche Betragen in oder vor den Aushebungsorten, sofern nicht andere gesetz-
liche Strafen verwirklicht sind, mit **Geldstrafe bis zu 30 M. oder Haft bis zu 3 Tagen**
geahndet werden.

Die Herren Bürgermeister und Gemeindevorstände des Bezirks erhalten hiermit
Veranlassung, für rechtzeitige Aushändigung der ihnen demnächst zugehenden Bestellungen-
ordres Sorge zu tragen, übrigens aber auch sich selbst in den betreffenden Aushebungster-
minen zu den obgedachten Zeiten zum Zwecke etwaiger Auskunftserteilung einzu-
finden und die Stammrollen mit zur Stelle zu bringen.

Sind die Bestellungspflichtigen eines Ortes für verschiedene Tage beordert, so haben
die Herren Bürgermeister und Gemeindevorstände, sofern sie nicht an mehreren Tagen
im Aushebungsorte anwesend sein wollen, am betreffenden letzten Terminstage mit zu
erscheinen.

Sind Zurückstellungsgehalte auf die durch Krankheit bedingte Arbeits- oder Aufsichts-
unfähigkeit unterstützungsberechtigter Angehöriger der Bestellungspflichtigen gestützt und
ist deren Krankheit nicht durch Zeugnisse beamteter Ärzte bescheinigt, so haben sich diese
Angehörigen im Aushebungstermine persönlich vorzustellen.

Wer an Epilepsie zu leiden behauptet, hat spätestens 3 Tage vor dem Aushebungs-
geschäft auf eigene Kosten drei glaubwürdige Zeugen zu stellen, welche an Eidesstatt
versichern können, daß und in welcher Weise sie selbst die epileptischen Zufälle an dem
betreffenden Militärpflichtigen wahrgenommen haben. Der Nachweis über ein solches
Leiden kann auch durch das Zeugnis eines beamteten Arztes erbracht werden.

Stotterer haben beim Obererfahrgeschäft Zeugnisse von beamteten Ärzten beziehent-
lich Lehrern vorzuzeigen.

Volkschullehrer haben den Nachweis zu führen, daß sie die Schulamtskandidaten-
Prüfung bestanden haben und bei einer Volksschule angestellt sind, bezügliche Zeugnisse
find vor dem Aushebungsgeschäft anher einzureichen.

lokales und Sächsisches.

Dippoldiswalde. Einer alten Regel zufolge soll es
bekanntlich am Himmelfahrtstage regnen. Nun, am
gestrigen Himmelfahrtstage ist diese Annahme gründlich
zu Wasser geworden. Vom frühen Morgen an wölbte
sich der hohe Himmelsdom in bläulichem Schimmer über
die blühende Erde und leckte ungezählte festlich geschmückte
Menschenkinder in die herrliche Gottesnatur. Unsere Bahn
hatte dem Menschenandrang gegenüber einen schweren
Stand, alles aber wickelte sich in erfreulicher Weise ab.

Für die am nächsten Sonnabend stattfindende
Generalversammlung der hiesigen Ortskrankenkasse hat
der Vorstand vor wenigen Tagen den Geschäftsbericht auf
1908 den Mitgliedern zugehen lassen. Es ist aus diesem
zu entnehmen, daß das vergangene Jahr wieder etwas
besser abgeschlossen hat, sodaß dem Reservefonds 2000 M.
zugeführt werden konnten, der am Schlusse des Jahres
mit 24511 M. 57 Pf. seine gefällige Höhe erreichte. Der
Vermögenszuwachs betrug 2971,87 M. gegen 1648,72 M.
im Vorjahre. Die Mitgliederzahl stieg von 1308 auf
1340 (813 männl., 540 weibl.), während die Zahl der Krank-
heitsfälle von 980 auf 920, die Zahl der Krank-
heitsstage von 7108 auf 6205 zurückging. Außerdem ge-
hörten der Kasse 141 freiwillige Mitglieder an. Die
durchschnittliche Mitgliederzahl war um 34 (2,6 %) und
die Einnahme an Mitgliederbeiträgen um 763 M. 46 Pf.
(2,8 %) höher als im Vorjahre. Erwähnenswert sind
noch folgende Zahlen (in Klammern die des Vorjahres)
Beiträge 26745,83 M. (25982,37); Arzthonorar 6291,90
M. (5876,80 M.), davon der Kassenarzt 5078,78 M.
(4713,50 M.), an hiesige, auswärtige und Spezialärzte
813,30 M. (638,90 M.), an Zahnärzte 399,90 M.
(524 M.); Gesamt-Unterstützungskosten 22803,54 M.
(22831,56 M.), Krankengelder und Wöchnerinnenunter-
stützung 7429,86 M. (7469,56 M.), Arzneimittel 3208,76 M.
(3058,24 M.). Seit Bestehen der Kasse wurden über-
haupt an Beiträgen und Eintrittsgeldern 252077,73 M.
vereinnahmt und an Krankenunterstützung 207613,18 M.
verausgabt. Als Warnung für säumige Arbeitgeber mag
dienen, daß wegen verspäteter Anmeldung ein Mitglied
auf Kosten seines Arbeitgebers unterstützt werden mußte.

Der hiesige R. S. Militärverein veranstaltet
Sonntag, den 23. d. M. im Sternsaal eine Vorfeier des
Geburtsfestes des Königs. Umrahmt von Prolog, Männer-
chören und Konzertsolisten wird ein farbenprächtiger Licht-
bilderzyklus „Deutschlands Erhebung“ betitelt und Repro-
duktionen nach Gemälden der bedeutendsten Historienmaler
darstellend, vorgeführt werden. Der Zutritt zu dieser Fest-
lichkeit ist unentgeltlich. Der Zutritt dürfte ein zahl-
reicher werden.

Der Gau Dresden des Deutschen Radsfahrer-
Bundes veranstaltet nächsten Sonntag, den 23. Mai, seine
diesjährige Dauerausfahrt „Rund um Dresden.“ Der
Start erfolgt früh 5 Uhr am Ratskeller in Tharandt.
Die ca. 180 km lange Strecke führt über: Wilsdruff,
Meißen, Radeburg, Königbrunn, Ramenz, Bischofswerda,
Krusdorff, Stolpen, Pirna, Mügeln, Glaschütze, Dippoldis-
walde. Ziel: Kohls Restaurant, Höndorf. Die ersten
Fahrer werden voraussichtlich gegen 1/21 Uhr mittags am
Ziel eintreffen.

Zur Vorfeier des Geburtsfestes Sr. Majestät des
Königs veranstaltet der hiesige Turnverein am 24. Mai
einen Kommerz. Wir weisen alle Leser, die Mitglieder
des Vereins sind oder der deutschen Turnsache Interesse
entgegen bringen, auf das Inserat in heutiger Nr. hin.

In der nächsten Mittwoch stattfindenden General-
versammlung des Gewerbevereins wird ein dem Verein
aus dem Zinsertrage der Christian-Oskar-Boigt-Stiftung
zur Verfügung gestellter Betrag als Beihilfe an einige
Handwerker zum Besuche der dauernden Maschinen-Lehr-
ausstellung in Dresden vergeben werden.

Im vergangenen Jahre wurde eine Neukatalogi-
sierung unserer Volksbibliothek vorgenommen und der
Katalog in Druck gelegt. Es liegt nun sowohl im Interesse
der Bibliothekare, als auch ganz besonders der Leser selbst,
daß sich letztere einen neuen Katalog zulegen, umso mehr,
als in absehbarer Zeit eine Aenderung nicht wieder vor-
genommen, sondern der Katalog nur durch Nachträge für
Neuanfassungen ergänzt wird. Da die Nummerierung eine
andere werden mußte, erhalten diejenigen, die nach dem
alten Katalog Bücher verlangen, natürlich nie, was sie
wünschen, wenn es den Bibliothekaren nicht möglich ist, die

jetzige Nummer des gewünschten Buches festzustellen, was
aber als zeitraubende, unnütze Arbeit und starke Zu-
mutung bezeichnet werden muß. Also nochmals: Kauft
auch einen neuen Bibliothekskatalog!

Der Landw. Kreisverein wird den Besuchern seiner
diesjährigen Hauptversammlung Donnerstag, den 27. Mai,
Vorträge von ganz besonderem Interesse darzubieten in
der Lage sein. Die Herren Generalsekretär Oekonomierat
Dr. Rabe-Halle a. S. und Obergeringenieur Viehe-Halle a. S.
werden denselben Gegenstand behandeln, wird im Februar
d. J. in Gegenwart Sr. Majestät des Kaisers im Deutschen
Landwirtschaftsrat besprochen wurde, nämlich die Frage:
„Ist die Einführung der elektrischen Kraft auf dem platten
Land zu unterstützen, und welche Mittel und Wege sind
dabei ins Auge zu fassen?“ Die betreffenden Vorträge
wurden seinerzeit in zahlreichen Zeitungsberichten be-
sprochen und fanden nicht nur bei Landwirten, sondern
in den weitesten Kreisen der gesamten Bevölkerung, bei
der Industrie, bei Regierungs- und Gemeindebehörden u.
das größte Interesse. Besonders lebenswürdigem Ent-
gegenkommen ist es zu danken, daß nicht nur der Stoff
in derselben Form vorgetragen werden wird, sondern daß
auch größtenteils dieselben zahlreichen, instruktiven Licht-
bilder wie in Berlin mit zur Vorführung gelangen sollen.
Das Kreisvereinsdirektorium hofft hierdurch der dies-
jährigen Hauptversammlung, in welcher der Kreisverein
auf eine 60jährige Wirksamkeit zurückblickt, ein besonderes
Gepräge verleihen zu können, indem in denselben Räumen,
wo vor 10 Jahren das 50jährige Bestehen festlich be-
gangen wurde, eine im Schoß des Kreisvereins bisher
noch kaum erörterte, in letzter Zeit brennend gewordene
Tagesfrage behandelt und hierüber eine allgemein ver-
ständliche und unterhaltende Belehrung von größter wirt-
schaftlicher Tragweite durch berufene Autoritäten gegeben
wird.

Schmiedeberg. In einem geeigneten Alter von über
85 Jahren verstarb hier am 19. d. M. Herr Heinrich
Julius Hähnel, der als Tierbildhauer auf dem Gebiete
der Kunst Hervorragendes geleistet hat. Sein Studium
begann derselbe im Jahre 1840 auf der damaligen poli-
technischen Hochschule zu Dresden, besuchte dann die Akademie

Behinderung am Erscheinen infolge Krankheit ist durch das Zeugnis eines be-
amtenen Arztes sofort zu bescheinigen.

Dieserigen Militärpflichtigen, welche inzwischen ihren Aufenthaltsort wechseln, haben
dies sofort der Ortsbehörde ihres zeitlichen als auch ihres künftigen Aufenthaltsortes
zu melden. Seiten der Ortsbehörden sind solche An- und Abmeldungen mit **möglichster**
Beschleunigung in Form eines Stammrollenauszuges anher anzuzeigen.

Dippoldiswalde, am 15. Mai 1909.
Der Zivilvorsitzende der Königl. Ersatz-Kommission des
496 a. Aushebungsbezirkes Dippoldiswalde.

Geiperrt

wird vom 24. bis mit 29. d. M. der Kommunikationsweg **Paulsdorf-Walter.** Der
Verkehr wird über **Verreuth** und **Seifen** verwiesen.
Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde, am 19. Mai 1909.

Montag, den 24. Mai ds. Js., mittags 12 Uhr,
sollen in **Schlottwig** nachstehende Gegenstände, als:
1 Schreibkommode 1 Schreibsekretär, 1 zweitüriger
Kleiderschrank, 1 Ziege, 1 zweitüriger Garderoben-
schrank, 7 Stück Truthühner, 1 Console u. 1 Schreib-
tisch

öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.
Sammelort der Bieter: **Reitners Gasthof** daselbst.

Dippoldiswalde, am 20. Mai 1909.
Q. 360 361/09. Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Dienstag, den 25. Mai ds. Js., mittags 1/21 Uhr
soll im Gasthofe zu **Schmiedeberg** ein anderwärts gepfändetes
Fahrrad (Kover)
öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.
Dippoldiswalde, den 21. Mai 1909.

Q. 358/09. Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Geiperrt

wird vom 24. bis mit 28. d. M. der obere Teil der Dorfstraße in **Seifersdorf** behufs
Schüttungs- und Walzarbeiten.

Der Verkehr wird während dieser Zeit über **Walter-Neudösa** bez. über **Vorlas-**
Spechtzig verwiesen.
Seifersdorf, den 19. Mai 1909. Der Gemeinderat.

Drucksachen für Gemeindebehörden fertigt Buchdruckerei Carl Jehne.